

# DATENSCHUTZERKLÄRUNG

## VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN IM RAHMEN DER HILFE AN BELGIER IM AUSLAND

### 1. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN:

„**Personenbezogene Daten**“: alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

„**Verarbeitung**“: jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

„**Verantwortlicher**“: die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet.

„**Auftragsverarbeiter**“: eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

„**Empfänger**“: eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht.

„**Dritter**“: eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

**Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**: Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr.

### 2. VERANTWORTLICHER:

Der Verantwortliche für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Rahmen der Hilfe an Belgier im Ausland ist:

Der Minister für Auswärtige Angelegenheiten, vertreten durch den Generaldirektor für konsularische Angelegenheiten.

*Föderaler Öffentlicher Dienst Auswärtige Angelegenheiten*

*Generaldirektion Konsularische Angelegenheiten  
Rue des Petits Carmes 15  
1000 Bruxelles  
Belgien*

### **3. DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER („DSB“):**

#### Aufgaben des „DSB“ :

Der „DSB“ ist der Ansprechpartner der Personen, deren Daten vom FÖD Auswärtige Angelegenheiten im Rahmen einer Hilfeakte verarbeitet werden und die Fragen haben zur Verarbeitung ihrer Daten und insbesondere in Bezug auf :

- *die Zwecke der Datenverarbeitung;*
- *die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung;*
- *die Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten;*
- *die Kategorien der Empfänger der personenbezogenen Daten;*
- *die eventuelle Übermittlung der personenbezogenen Daten an Drittländer und das Bestehen geeigneter Garantien;*
- *die Dauer, für die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;*
- *die Information, ob es sich um eine automatisierte Verarbeitung handelt;*
- *das Recht auf Berichtigung;*
- *das Recht auf Beantragung der Löschung der Daten und auf Einschränkung der Verarbeitung der Daten;*
- *das Widerspruchsrecht.*

#### Kontaktdaten des „DSB“ :

Sie können mit dem „DSB“ der Generaldirektion Konsularische Angelegenheiten Kontakt aufnehmen:

- über das Formular auf <https://diplomatie.belgium.be/fr/gdpr>
- per Post:

*Föderaler Öffentlicher Dienst Auswärtige Angelegenheiten  
Generaldirektion Konsularische Angelegenheiten  
Zu Händen des Datenschutzbeauftragten  
15, rue des Petits Carmes  
1000 Bruxelles*

### **4. ERHOBENE PERSONENBEZOGENE DATEN:**

Die Generaldirektion Konsularische Angelegenheiten verpflichtet sich, nur die Daten zu verarbeiten, die für die Zwecke ihrer Erhebung angemessen, erheblich und auf das notwendige Maß beschränkt sind (siehe Punkt 5) und diese nicht in einer mit diesen Zwecken nicht zu vereinbarenden Weise weiterzuverwenden.

Die in unseren elektronischen Datenbanken enthaltenen Daten fallen unter die folgenden Kategorien: (1)

1. **Identifizierungsdaten:** *persönliche Daten (Name, von der Generaldirektion Konsularische Angelegenheiten erteilte Erkennungsdaten, usw.);*
2. **Daten zur finanziellen Situation:** *Bestehen einer Schuldanerkenntnis im Rahmen eines Hilfeakte, vom Dienst Hilfe an Belgier im Ausland ausbezahlter Vorschuss;*
3. **Daten zur Person:** Name, Vornamen, Geburtsdatum, Geschlecht, Sprachrolle;
4. **Justizielle Daten:** Ort der Inhaftierung, Strafdauer, Art der Straftat, Anfang und Ende der Haft, Verwandter, der das Unterbringungsrecht hat;
5. **Nationalregisternummer/Erkennungsnummer der Sozialen Sicherheit.**

## 5. ZWECKE DER DATENVERARBEITUNG:

Gemäß Artikel 6 der DSGVO werden die personenbezogenen Daten vom Antragsteller im Rahmen der Bearbeitung der Hilfeakten von Belgiern zu den folgenden Zwecken eingeholt und verarbeitet:

1. Zur Einräumung der Möglichkeit, dass der verarbeitende Dienst statistische Daten offenlegt;
2. Zur Überwachung der finanziellen Akte in Fällen, in denen der belgische Staat die Bestattungskosten für einen im Ausland verstorbenen Belgier übernimmt;
3. Zur Überwachung der finanziellen Akten in den Fällen, in denen ein Vorschuss ausgezahlt wurde und zur Gewährleistung dessen, dass diese Maßnahme nur in außergewöhnlichen Fällen genommen wird;
4. Zur Verfolgung der Ausgabenentwicklung im laufenden Jahr;
5. Zur Verfolgung der im Rahmen von internationalen Rechtshilfegesuchen und Auslieferungsersuchen übertragenen Daten.

## 6. EMPFÄNGER DER DATEN:

Die Generaldirektion Konsularische Angelegenheiten kann die personenbezogenen Daten, die sie zu Ihrer Person erhebt und verarbeitet (oder zumindest einige davon), in anonymisierter Form (als statistische Daten) im Rahmen der Beantwortung von parlamentarischen Fragen oder von Fragen der Presse und im Rahmen von internen Unterrichtungen übermitteln.

Die Generaldirektion Konsularische Angelegenheiten übermittelt die personenbezogenen Daten, die sie im Rahmen der Bearbeitung von Akten in Sachen Kindesentführung erhebt und verarbeitet, in anonymisierter statistischer Form an unsere Partner in Anwendung des Vereinbarungsprotokolls mit dem FÖD Justiz und Child Focus.

## 7. SPEICHERFRIST FÜR DIE DATEN:

Die in der Datenbank enthaltenen Daten, die zur Erstellung von Statistiken dienen, werden für 5 Jahre gespeichert.

## 8. VERFAHREN ZUR BEANTRAGUNG EINER ABSCHRIFT DER VERWALTUNGSUNTERLAGEN

Im Rahmen des Gesetzes vom 11. April 1994 über die Öffentlichkeit der Verwaltung können Sie eine Abschrift Ihrer Verwaltungsunterlagen, die die Generaldirektion

Konsularische Angelegenheiten erstellt haben, beantragen. Schicken Sie Ihren Antrag an **die folgende Adresse**:

*Föderaler Öffentlicher Dienst Auswärtige Angelegenheiten  
Generaldirektion Konsularische Angelegenheiten  
Direktion Hilfe und Internationale justizielle Zusammenarbeit (C1)  
15, rue des Petits Carmes  
1000 Bruxelles*

Daten, mit denen die Entwicklungen im Rahmen der Akte weiterverfolgt werden können, werden bis zur Schließung der Akte gespeichert.

## **9.RECHT AUF AUSKUNFT, BERICHTIGUNG UND LÖSCHUNG UND EINSCHRÄNKUNG DER VERARBEITUNG:**

### **A. Recht auf Auskunft:**

Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Ihre personenbezogenen Daten von der Generaldirektion Konsularische Angelegenheiten verarbeitet werden; falls dies der Fall, haben Sie das Recht auf folgende Informationen:

- die Zwecke der Datenverarbeitung;
- die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung;
- die Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten;
- die Kategorien der Empfänger der personenbezogenen Daten;
- die eventuelle Übermittlung der personenbezogenen Daten an Drittländer und das Bestehen geeigneter Garantien;
- die Dauer, für die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
- die Information, ob es sich um eine automatisierte Verarbeitung handelt.

In Bezug auf diese Fragen können Sie sich an den „DSB“ wenden (siehe Punkt 3. Datenschutzbeauftragter). Es wird ein Nachweis Ihrer Identität verlangt werden.

### **B. Recht auf Berichtigung:**

Sie haben das Recht, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen oder die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Falls Sie feststellen, dass die Generaldirektion Konsularische Angelegenheiten unrichtige und unvollständige personenbezogene Daten zu Ihrer Person verarbeitet hat, bitten wir Sie, sich mit dem „DSB“ in Verbindung zu setzen (siehe Punkt 3. Datenschutzbeauftragter). Es wird ein Nachweis Ihrer Identität verlangt werden.

### **C. Recht auf Löschung:**

Da die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt und die der Generaldirektion Konsularische Angelegenheiten übertragen wurde, haben Sie nicht das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen oder zu erwirken.

Mit Fragen zum Recht auf Löschung können Sie sich an den „DSB“ wenden (siehe Punkt 3. Datenschutzbeauftragter). Es wird ein Nachweis Ihrer Identität verlangt werden.

#### **D. Recht auf Einschränkung:**

Da die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt und die der Generaldirektion Konsularische Angelegenheiten übertragen wurde, haben Sie nicht das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten zu verlangen.

Mit Fragen zum Recht auf Löschung können Sie sich an den „DSB“ wenden (siehe Punkt 3. Datenschutzbeauftragter). Es wird ein Nachweis Ihrer Identität verlangt werden.

#### **E. Recht auf Datenübertragbarkeit:**

Da die Generaldirektion Konsularische Angelegenheiten Ihre personenbezogenen Daten nicht in Ausführung eines Vertrags verarbeitet, ist das Recht auf Datenübertragbarkeit nicht anwendbar. Daher haben Sie nicht das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten von der Generaldirektion Konsularische Angelegenheiten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, um sie einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln.

Mit Fragen zum Recht auf Datenübertragbarkeit können Sie sich an den „DSB“ wenden (siehe Punkt 3. Datenschutzbeauftragter). Es wird ein Nachweis Ihrer Identität verlangt werden.

#### **F. Widerspruchsrecht:**

Sie können gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten Widerspruch einlegen, es sei denn, die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt, oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erforderlich.

Die Generaldirektion Konsularische Angelegenheiten kann dagegen jedoch Widerspruch einzulegen, falls es für die Verarbeitung oder für die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, berechnigte und zwingende Gründe gibt, die Vorrang vor Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten haben.

Falls Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die die Generaldirektion Konsularische Angelegenheiten verwaltet, einlegen möchten, wenden Sie sich bitte an den „DSB“ (siehe Punkt 3. Datenschutzbeauftragter). Es wird ein Nachweis Ihrer Identität verlangt werden).

### **10. BEANTWORTUNG UND BEANTWORTUNGSFRIST:**

Wenn Sie das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung oder das Widerspruchsrecht in Anspruch nehmen, erhalten Sie Informationen über die auf Ihren Antrag hin ergriffenen Maßnahmen, und zwar innerhalb eines Monats nach Eingang dieses Antrags. Diese Frist kann um weitere zwei Monate verlängert werden, wenn dies unter Berücksichtigung der Komplexität und der Anzahl von Anträgen erforderlich ist. Über die Fristverlängerung werden Sie unterrichtet.

Wenn Ihrem Antrag nicht stattgegeben wird, werden Ihnen die Gründe dafür spätestens innerhalb eines Monats nach Eingang Ihres Antrags mitgeteilt. Sie haben dann die Möglichkeit, bei der Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen und einen gerichtlichen Rechtsbehelf einzulegen.

## **11. EINREICHUNG EINER BESCHWERDE BEI DER AUFSICHTSBEHÖRDE:**

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Generaldirektion Konsularische Angelegenheiten Ihre personenbezogenen Daten nicht gemäß der DSGVO verarbeitet hat, können Sie eine Beschwerde bei der belgischen Datenschutzaufsichtsbehörde einreichen.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Website der Aufsichtsbehörde: <https://www.datenschutzbeforde.be/>

Datenschutzbeförde  
35, Rue de la Presse  
1000 Bruxelles  
E-Mail: [contact\[at\]apd-gba.be](mailto:contact[at]apd-gba.be)  
Tel: +32 2 274 48 00

*(1) Diese Liste ist auf den Kategorien personenbezogener Daten basiert, die die Kommission für den Schutz des Privatlebens auf der Grundlage der Empfehlung Nr. 06/2017 vom 14. Juni 2017 – Empfehlung zum Register der Verarbeitungstätigkeiten (Artikel 30 DSGVO) (CO-AR-2017-011), festgelegt hat.*